

Impfvermeidung

Von der individuellen zur kollektiven Neurose

Skepsis - Unsicherheit - Zögerlichkeit - Sorglosigkeit - Trägheit - Ängste - Ablehnung - Rebellion - Verweigerung

Impfungen sind anscheinend prädestiniert dafür, von einem gewissen Teil der Menschen abgelehnt oder zumindest skeptisch betrachtet zu werden.

Schon die erste breit angelegte Impfkampagne Anfang des 19. Jahrhunderts gegen **Pocken** traf auf zum Teil massiven Widerstand. Die Gegenargumente waren ebenfalls sehr verschiedenartig.

Alle seriösen Studien und Expertisen belegen die **hohe Wirksamkeit** der **Corona-Impfung** sowie das sehr **geringe Risiko** etwaiger **gesundheitsgefährdender Nebenwirkungen**.

Die Zahlen zeigen: von 100 Corona-Infizierten sterben weltweit etwa 2 Menschen. In Österreich etwas weniger. Von einer Million Geimpften stirbt nach Schätzungen nur ein Mensch an den Folgen der Impfung. Das **Todes-Risiko** infolge einer **Erkrankung** ist also **20.000mal höher**.

Die Wahrscheinlichkeit, durch die Impfung zu Schaden zu kommen, ist deutlich geringer als bei so manchen **Alltagstätigkeiten** wie etwa Radfahren, Autofahren, Alkohol-, Nikotin-, Fett-, Zuckerkonsum oder diversen Sportaktivitäten.

Impfvermeidung ist somit **irrational**. Noch deutlich irrationaler wird es, wenn etwa große Mengen an Wurmtabletten zur Verbeugung oder Behandlung konsumiert werden oder wenn sich Gesunde absichtlich anstecken lassen.

Irrationalität ist **neurotisch**. Grundlagen dafür sind Mangel-, Defizit-, Belastungs- oder gar Trauma-Erfahrungen vor allen in der Kindheit und Jugendzeit. Impfvermeider sind also keine Dummköpfe, Asoziale oder Bösmenschen, sondern **Opfer der Vergangenheit**. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass laut moderner Hirnforschung die Impulse für alle unsere Denk-, Gefühls- und Verhaltensreaktionen **unbewusst** sind, also ohne willentliche Kontrolle und ohne Vorsatz. [Näheres](#)

Zum Beispiel neigen viele Personen, die sehr beherrschende, dominante Elternteile hatten, zu Widerstand oder Rebellion gegen Anordnungen, Weisungen von 'oben'.

Das individuelle Hineinsteigern wird durch eine **kollektive Aufschaukelung** (inszeniert von populistischen oder gar korrupten Gruppen, Netzwerken, Politikern, 'Berufsdemonstranten') oft noch deutlich verstärkt.

Die Corona-Krise ist nicht die Ursache für all die destruktiven und chaotischen Vorgänge und Zustände, sondern nur ein **Aktivierer der latenten Störungen**. Sie zeigt durch das Manifest-werden der Symptome die Problematik von uns Menschen nur sehr deutlich auf.

Zudem: die **politischen Systeme** (weltweit) sind aus mehreren Gründen nicht dafür geeignet, solche diffizilen und komplexen Problemstellungen erfolgreich zu bewältigen. Im Gegenteil: die Politik trägt zur Verkomplizierung und Intensivierung sehr oft noch bei.

Impfvermeider sind so, sie meinen's nicht böse, sie können (aktuell) nicht anders.

Wie können Betroffene aus dieser **'infantilen' Gefangenschaft** herauskommen? So ähnlich, wie es in einer modernen **Psychotherapie** gemacht wird: in sich gehen, nachdenken über die eigene Person und die Lage, richtige Erkenntnisse gewinnen und entsprechende Schlussfolgerungen daraus ziehen, neue Einsichten und Überzeugungen ausbilden, bewusst-willentlich gegen die alten, nachteiligen Denk- und Gefühlsmuster vorgehen sowie neues, vorteilhaftes Denken gezielt aktivieren und möglichst oft in Erinnerung rufen.

Wir Menschen sind zwar in unseren Grundzügen nur sehr **wenig veränderbar** (ein evolutionärer Schutzmechanismus sichert Alteingelerntes), jedoch **sehr anpassungsfähig** – z.B. um Vorteile zu erzielen oder um Nachteile zu vermeiden, um wesentliche Bedürfnisse zu befriedigen, um persönliche Interessen durchzusetzen, um Lust zu steigern oder um Unlust mindern. [Näheres](#)

Die große Anzahl an Erstimpfungen (zumindest kurzfristig) nach der Ankündigung eines Lockdowns für Ungeimpfte zeigt, wie gut geeignete Maßnahmen wirken, um sich durch Anpassung persönliche Einschränkungen zu ersparen.

Möglichkeiten, die die Anpassungsfähigkeit des Menschen fördern und aktivieren, könnten staatliche Institutionen mit **entsprechenden Argumentationen** und **Aktionen** nutzen, um einen Gutteil der aktuell Ungeimpften zur Corona-Impfung zu bewegen. Etwa **10 Prozent** der Bevölkerung werden dennoch übrigbleiben – diese sind aufgrund der Schwere der kognitiv-emotionalen Funktionsstörung zumindest aktuell nicht in der Lage, neue Einsichten zu erzielen bzw. eine Verhaltensanpassung vorzunehmen.

Es gibt zahlreiche **Gründe**, warum eine Impfung nicht gemacht wird. Meistens liegt nicht nur ein Grund vor, sondern eine Mixtur aus etlichen mehr oder weniger gewichtigen Motiven.

Mögliche **Gründe** einer Impfvermeidung:

Desinteresse – wenig Interesse an öffentlichen, kollektiven Vorgängen

Unbekümmertheit – sorglose Einstellung hinsichtlich der Konsequenzen

Zeitmangel – aufgrund von Job, Haushalt, Kinder, Alltagsstress usw.

schlechte Erfahrungen mit dem Gesundheitssystem – negative Vorkommnisse in der Vergangenheit

Misstrauen – wenig Vertrauen in die Argumente, Angebote, Verantwortlichen, Institutionen, in die Politik

Barrieren – informative, sprachliche, soziale, kulturelle, infrastrukturelle Hindernisse & Hemmnisse

Sinnlosigkeit – "mir bringt eine Impfung nichts, sie ändert nichts in meinem Alltagsleben"

Verschwörungstheorien – bedrohliche, böse Vorgänge in Zusammenhänge mit einer Impfung

Uninformiert – Ernsthaftigkeit, Gefährlichkeit nicht im bestehenden Ausmaß bekannt

Minderintelligent – Analyse der Lage sowie richtige Erkenntnisse & entsprechende Schlussfolgerungen gelingen nicht

Fehlbewertungen – unrichtige Interpretation von Informationen, Vorfällen

Frustration – Enttäuschung & Ärger über die bisherige Vorgehensweise der Verantwortlichen

Politik-Kritik – Ausdruck der Ablehnung der aktuellen Politik, der Regierung

System-Kritik – Ausdruck der Ablehnung des politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen ... Systems

Rationalisierungen – 'logische' Pro-Argumente für die persönlichen Einstellungen, Denk- und Verhaltensweisen

Verdrängung – Infektionsrisiko, etwaige Folgeschäden usw. werden geistig weggeschoben

Rebellion – Abwehr, Trotz, Widerstand gegenüber Regeln, Geboten, Weisungen von 'oben'

Identifikation – bewusste oder unbewusste Übernahme von Denk- und Verhaltensweisen anderer Personen

Kompensation – verdrängte Mangel- und Minderwertigkeitsgefühle werden durch Stärkedemonstration ausgeglichen

Vermeidung – was Unlust, Frust, Konflikte oder Angst auslöst, wird vermieden

Überheblichkeit – "mir kann nichts passieren, ich bin stark, robust ... "

Manipulation – beeinflusst von Familie, Bekannten, Experten, Politikern, wirtschaftlichen Interessens-Gruppen

Indoktrinierung – manipuliert & gesteuert durch ideologische Propaganda von extremen Interessens-Gruppen

Antriebsmangel – keine oder nur sehr wenig Motivation

Trägheit – mangelnde Energie, sich aufzuraffen

Konflikt – Aversionskonflikt (2 negative Alternativen), Appetenz-Aversions-Konflikt (positive als auch negative Aspekte)

Unsicherheit – man ist irritiert aufgrund zweifelhafter, widersprüchlicher, falscher, bedrohlicher Aussagen, Information

Über-Empfindlichkeit – Ängstlichkeit hinsichtlich des Stiches & etwaiger harmloser Symptome, Schmerzen

Ängste – große Besorgnis hinsichtlich Nebenwirkungen, Nachteilen, diversen Schädigungen, etwaigen Spätfolgen

Ideologie – Impfungen sind sinnlos, schlecht, gefährlich

Religion – "ich darf / soll mich nicht impfen lassen"

Freiheitseinschränkung – die persönliche Eigenständigkeit & Unabhängigkeit ist bedroht

Verbot - von 'mächtigen' Bezugspersonen wie Eltern, Verwandten, Freunden oder Gruppen

Selbstwerterhöhung – man kommt sich gut, cool vor, wenn man ablehnt, verweigert

Aufmerksamkeit, Zuwendung – vermehrte Beschäftigung der Mitmenschen, Experten, Medien mit Nicht-Geimpften

Entscheidungsschwäche – hinsichtlich JA oder NEIN

Zögerlichkeit – Zuwarten, Abwarten, Hinausschieben ...

Kosten-Nutzen-Unklarheit – Verhältnis von Aufwand, Wirkung & Risiken ist nicht klar

Profilierung – öffentliche Statements von Experten, Künstlern, Promis, Politiker ... bin nicht geimpft, impfen ist negativ ...

Sturheit – Empfehlungen werden trotzig & beharrlich abgelehnt

Machtdemonstration – "ich alleine entscheide, sonst niemand"

Umfeldeinflüsse – Familie, Bekannten-, Freundeskreis, Kollegenschaft ...

Komplexität – Überforderung durch vielfältige wissenschaftliche und widersprüchliche Informationen & Aspekte

Reizüberflutung – Überforderung durch zu viele Informationen & Aspekte

Stress – ein hoher Stresspegel beeinträchtigt das Denken & Handeln und verstärkt alte Gewohnheiten & Emotionen

Österreicher – ein Land der Raunzer, Kritisierer, Abwehler – nicht wirklich gefährlich, aber nicht immer ganz harmlos –
auch eine Folge der Überbürokratisierung ?

Kognitiv-emotionale Verzerrungen – fachliche Definitionen

Kontrast-Effekt – Reize, die in einem starken Kontrast zum Umfeld stehen (martialische Gegenargumente), werden besonders gut wahrgenommen

Überbewertung von geringen Wahrscheinlichkeiten – seltene Ereignisse (gesundheitsbedrohliche Nebenwirkungen) werden zu stark berücksichtigt

selektive Wahrnehmung – vor allen jene Informationen werden wahrgenommen, die die eigene Meinung, Entscheidung bestätigt

Selektive Bewertung – Vermeidung von Missempfinden wie kognitiven Dissonanzen und Konflikten sowie Herbeiführen von Wohlbefinden durch kognitive Konsonanzen

Selektive Entscheidung – Bestreben, getroffenen Entscheidungen mit hohem Commitment (Verpflichtung, Bindung) zum Erfolg zu verhelfen – koste es was es wolle

Konsonanz-Intention – den eigenen Meinungen entsprechende Information werden bevorzugt gesucht

Dissonanz- Aversion – den eigenen Meinungen widersprechende Information werden vernachlässigt oder abgelehnt
Ambiguitätsaversion – Abneigung gegen den erlebten Mangel an Kontrolle bei einer Impfung
Overconfidence – Selbstüberschätzung der eigenen Stärke & Widerstandsfähigkeit
Kontrollillusion – Glaube durch bestimmte Verhaltensweisen, Rituale, Substanzen alles im Griff zu haben, sicher zu sein
Gelernte Hilflosigkeit – wenig Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten, Aktivitäten & Wirkungen – bringt eh nichts
Gelernte Sorglosigkeit – weil lange nichts (Negatives) passiert ist, passiert auch künftig nichts
Soziale Imitation – aufgrund von Unsicherheit oder Unwissenheit werden andere Meinungen kopiert
Soziale Infektion – durch das Zutun der Massenmedien kann rasch eine soziale Ansteckung entstehen – irrationale Übertreibungen und starke Unter- oder Überbewertungen

Experten sagen, dass ein **4. Stich** notwendig sein wird ... und dann in der Folge eine jährliche **Auffrischungsspritze** – ähnlich wie bei der Grippeimpfung.

Da sich die Corona-Krise zu einer nachhaltigen Bedrohung entwickeln kann, ist es sehr wichtig, zumindest einen Teil der heutigen Impfvermeider nach und nach für eine regelmäßige Impfung gewinnen zu können.

Notwendig dafür werden vor allem sinnvolle und stringente **Regeln**, klare und evidente **Konsequenzen**, gute **Kommunikationsstrategien** sowie ein professionelles **Qualitäts-Management-System** sein.

Das **Gesundheitswesen** ist ebenso wie die Luft- und Raumfahrt, die Nuklear- und Chemie-Industrie ein **'High Risk Environment'**. In diesen Bereichen sind höchste Sicherheits-Standards vorgesehen. Ausgeklügelte Konzepte sind darauf ausgelegt, bereits kleine Vorfälle zu registrieren und entsprechend zu beachten, um einen Worst Case zu verhindern.

Modernes Fehlermanagement geht davon aus, dass menschliche Fehler unvermeidbar sind. Allerdings postuliert es, dass einer **Pyramide** gleich, jedem großen Vorfall (Unfall) eine Unzahl von **kleineren Vorfällen** (Beinahe-Unfällen) vorausgeht. Diese **Vorboten sichtbar** und **verwertbar** zu machen, um ein wie immer geartetes Worst-Case-Szenario abzuwenden, ist ein Hauptziel des Fehler-Managements.

Näheres: <https://www.humanoptima.com/Fehler-Kontroll-Management.pdf>

Politisch Verantwortliche sollten zumindest Kenntnis davon haben, um entsprechende Experten einsetzen zu können und professionell arbeiten zu lassen.

Regelmäßige Lockdowns oder auch eine allgemeine Impfpflicht, so wichtig diese auch ist, werden die Probleme ohne entsprechende flankierende Maßnahmen nicht wirklich lösen können.



Wahrscheinlichkeiten

Österreich: 996.000 Corona-Infizierte, 11.848 Todesfälle = **1,19 %** von 100 Erkrankten ca. 1,2 Todesfälle nur 1 Person von 100 vollständig Geimpften erkrankt an Corona, weniger als ein Zehntel aller Österreicher
Deutschland: 5.210.000 Corona- Infizierte, 98.544 Todesfälle = **1,89 %**
Weltweit: 255.000.000 Corona- Infizierte, 5.100.000 Todesfälle = **2,2 %**

In **Österreich** wurden dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen **177 Todesfälle** (Stand 24.9.2021) in **zeitlicher Nähe** zu einer Impfung gemeldet. Ein kausaler Zusammenhang dürfte nur bei einem geringen Teil davon vorliegen.

12.648.599 Impfdosen - 1. Dosis 6.187.634, 2. Dosis 5.457.915, 3. Dosis 1.003.050 (Stand 18. Nov. 2021)

10.780.486 Impfdosen - (Stand 24. Sept. 2021)

<https://info.gesundheitsministerium.at/#:~:text=%20Diese%20Zahl%20errechnet%20sich%20aus,Menschen%20eine%203.%20Dosis%20erhalten.>

https://www.basg.gv.at/fileadmin/redakteure/05_KonsumentInnen/Impfstoffe/Bericht_BASG_Nebenwirkungsmeldungen_27.12.2020-24.09.2021.pdf

Todesfälle nach Impfung in Österreich: Maximalwert 0,001641855 % ... von 100.000 Geimpften ca. 1,6 Todesfälle

Wahrscheinlicher Wert ca. 0,00005566 % ... von 10 Mill Geimpften ca. 5,5 Todesfälle

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1195116/umfrage/impfungen-gegen-das-coronavirus-in-deutschland-seit-beginn-der-impfkampagne/>

In **Deutschland** gibt es dem aktuellen Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) zufolge **1.450**

Verdachtsfallmeldungen von Todesfällen nach der Corona-Impfung (Stand Anfang Okt. 2021). Dem vorherigen Bericht zufolge wird nur in **48 Fällen** ein ursächlicher Zusammenhang mit der Impfung für möglich oder wahrscheinlich gehalten.

116 Mio. Erst-Impfungen, 56,4 Mio. Zweit-Impfungen = 67,7 % (Stand Mitte Nov. 2021)

119.564.964 Impfdosen - 1. Dosis 58.434.229, 2. Dosis 56.351.352, 3. Dosis 4.779.383 (Stand 18. Nov. 2021)

112.228.789 Impfdosen - 1. Dosis 56.973.138, 2. Dosis 54.241.322, 3. Dosis 1.014.329 (Stand 8. Okt. 2021)

Todesfälle nach Impfung in Deutschland: Maximalwert ca. 0,00129200 ... von 100.000 Geimpften ca. 1,3 Todesfälle

Wahrscheinlicher Wert ca. 0,00004277 ... von 10 Mill Geimpften ca. 4,3 Todesfälle